

**Kurs** **KPG Bildung 2018-07 A/ -07 AA/ -07 B/ -07 BB**  
**BeraterInnenschulung „Gesundheitliche Versorgungsplanung für die letzte Lebensphase“ nach § 132g SGB V (40 h).**  
**Patientenverfügungsberatung (32 h).**  
 inkl. praktische Beratungs- und Moderationskompetenz

**Zeiten** **NR 2018-07 A 09.bis 13.04.2018 | 09-17 Uhr (Mo bis Fr)**  
 Gesundheitliche Versorgungsplanung nach § 132g SGB V. (40h zzgl. Praxis und Reflexion)

**NR 2018-07 B 15.bis19.10.2018 | 09-17 Uhr (Mo bis Fr)**  
 Gesundheitliche Versorgungsplanung nach § 132g SGB V. (40h zzgl. Praxis und Reflexion)

**Nach Absprache**  
 4-6 Beratungsgespräche und Supervisionstermine für GVP

**NR 2018-07 AA 09.bis12.04.2018 | 09-17 Uhr (Mo bis Do)**  
 Patientenverfügungsberatung. (32h)

**NR 2018-07 BB 15.bis18.10.2018 | 09-17 Uhr (Mo bis Do)**  
 Patientenverfügungsberatung. (32h)

**Kursbeschreibung** Im Zuge des Hospiz- und Palliativgesetzes wird Gesundheitliche Versorgungsplanung für die letzte Lebensphase (GVP) in stationären Pflegeheimen und Einrichtungen der Eingliederungshilfe als neue, zusätzlich refinanzierbare Aufgabe definiert. Ziel ist es, einen Kommunikationsprozess zwischen Betroffenen und HelferInnen bzgl. der Wünsche zur letzten Lebensphase zu initiieren.

Im Schulungskurs werden medizinische, pflegerische, ethische, rechtliche und beraterische Aspekte für die Praxis vermittelt, die sich an der Rahmenvereinbarung nach §132g Abs. 3 SGB V orientieren und Kompetenzen aus den Netzwerken Palliative Geriatrie, Pilotprojekten zur GVP sowie relevante Curricula einbeziehen (40 h von Mo bis Fr). Der Kurs baut auf die langjährig bei KPG Bildung angebotenen Beraterinnenschulungen auf. Die im GVP-Kurs integrierte Schulung zur Patientenverfügungsberatung umfasst Kenntnisse zur Patientenverfügung, Vorsorge- und Betreuungsverfügung und vermittelt beratungsbezogene Basiskompetenzen (32 h von Mo bis Do).

Die BeraterInnenschulung GVP gliedert sich in zwei Teile. Im ersten Teil (40 UE) erhalten Sie einen theoretischen Unterricht. Im zweiten Teil bereiten Sie 4 bis 6 Gesprächsprozesse vor, führen diese durch und dokumentieren diese (max. 24 UE)<sup>1</sup>. Die Gespräche werden mit der Kursleitung reflektiert. Zusätzlich steht Supervision zur Verfügung.

- Theoretischer Teil (40 UE)
  - Einführung in die GVP
  - Kenntnisse zu medizinisch-pflegerischen Sachverhalten
  - Ethische und rechtliche Rahmenbedingungen
  - Kommunikation in Beratungsgesprächen zur GVP
  - Dokumentation und Vernetzung<sup>2</sup>
- Praktischer Teil (max. 24 UE)<sup>3</sup>
  - vier bis sechs alleinverantwortlich geplante, vorbereitete, durchgeführte und dokumentierte Beratungsprozesse<sup>4</sup>
  - vereinbarte Termine für Supervision und inhaltliche Begleitung

<sup>1</sup> vgl. Rahmenvereinbarung §132g Abs. 3 SGB V

<sup>2</sup> vgl. Rahmenvereinbarung §132g Abs. 3 SGB V

<sup>3</sup> Gilt für Personen, die eine BeraterInnenschulung in der GVP absolvieren.

<sup>4</sup> vgl. Rahmenvereinbarung §132g Abs. 3 SGB V

Weitere Inhalte im Kontext Patientenverfügungsberatung und GVP

- Patientenverfügung und weitere Vorsorgemöglichkeiten (Vollmacht, Betreuungsverfügung rechtliche Grundlagen, Bausteine, Beratung)
- Kommunikation und Gesprächsführung
- Medizinische Grundlagen der Patientenverfügung und Notfallverfügung
- Prozess der Beratung zur Patientenverfügung und/oder GVP
- Notfallplanung i. S. v. Advance Care Planning
- Selbstreflektion und Teamanleitung

#### Kursleitung Pflege



**Dirk Müller** (D Berlin)

- MAS (Palliative Care)
- Fundraising Manager (FH)
- Kursleiter und Moderator (DGP)
- Projektleiter Kompetenzzentrum Palliative Geriatrie (KPG)
- Projektleiter Netzwerk Palliative Geriatrie Berlin
- Vorsitzender Fachgesellschaft Palliative Geriatrie
- Vorsitzender Hospiz- und PalliativVerband Berlin
- Vorstand Deutscher Hospiz- und PalliativVerband

#### Kursleitung Sozialarbeit



**Amöna Landrichter** (D Berlin)

- Dipl. Sozialpädagogin (Palliative Care)
- Sucht- und Sozialtherapeutin (VT)
- Projektleiterin Zentrale Anlaufstelle Hospiz (ZAH)
- Co-Projektleiterin Netzwerk Palliative Geriatrie Berlin

#### Kursleitung Medizin



**Dr. med. Matthias Gockel** (D Berlin)

- Internist
- Palliativmediziner
- Leitender Arzt Palliativstation im Helios-Klinikum Berlin-Buch

#### Referentin



**Bärbel Sievers-Schaarschmidt** (D Hamburg)

- Sozialpädagogin, Supervisorin
- Projektleiterin Netzwerk Palliative Geriatrie Hamburg

#### Referent

**Christian Buck** (D Berlin)

- Rechtsanwalt mit Spezialisierung auf Medizin- und Versicherungsrecht

#### Referent

**Roger Lindner** (D Berlin)

- Krankenpfleger (Palliative Care)
- Hospizdienstkoordinator Ambulanter Hospizdienst Friedrichshagen  
Sozialstiftung Köpenick
- Mitglied im Netzwerk Palliative Geriatrie Berlin

#### Zielgruppe

Der Kurs richtet sich an Personen, die den Prozess einer GVP moderieren und/oder zur Patientenverfügung beraten wollen.

## Voraussetzungen

### Voraussetzungen für TeilnehmerInnen an der BeraterInnenschulung GVP<sup>5</sup>

- abgeschlossene Berufsausbildung als Gesundheits- und KrankenpflegerIn, AltenpflegerIn, KinderkrankenpflegerIn, staatl. anerk. HeilerziehungspflegerIn, staatl. anerk. HeilpädagogIn, staatl. anerkannte ErzieherIn oder eine vergleichbare Berufsausbildung
- dreijährige, für die GVP einschlägige Berufserfahrung, die mind. den Umfang einer halben Stelle umfasst hat, in einer vollstationären Pflegeeinrichtung oder einem amb. Pflegedienst, einem amb. Hospizdienst (hauptamtliche Koordinationskraft), einem stat. Hospiz oder in Einrichtungen der Eingliederungshilfe
- fachliche und personale Kompetenzen sowie Erfahrungen; medizinisch-pflegerische einschl. palliative Kenntnisse, Kenntnisse im Sozial- und Betreuungsrecht, psychische, soziale, ethische und kulturelle Kenntnisse im Kontext von Alter und Sterben<sup>6</sup>

### Voraussetzungen für TeilnehmerInnen Schulung an der Patientenverfügungsberatung

- haupt- und ehrenamtlich Tätige aus der Altenpflege, Behindertenhilfe, Hospizarbeit und Palliative Care

## Methodik

- Vortrag mit Diskussion
- Fallarbeit, Rollenspiel, Eigen- und Gruppenarbeit
- Selbst- und Gruppenreflexion, Praktische Übungen/ Beratungen vor Ort
- Reflexion (Patientenverfügungsberatung), Reflexion und Supervision (GVP)
- Dokumentation

## Unterlagen

Handout

## Preis/ Person

- Gesundheitliche Versorgungsplanung: 899,00 € (incl. 4-6 Beratungsgespräche und Supervisionstermine)
- Patientenverfügungsberatung: 499,00 €

## Veranstaltungsort

### **KPG Bildung Nord**

im LAZARUS Haus Berlin  
Bernauer Straße 115-118  
13355 Berlin-Wedding

*Fahrverbindung: S 1, S 2 und S 25 Nordbahnhof, Tram M 10 Haltestelle Gedenkstelle Berliner Mauer sowie die Buslinie 247 Haltestelle S Nordbahnhof/Gartenstraße*

sowie (Supervision/ Reflexion für GVP)

### **KPG Bildung West 3**

im Ärztehaus am Hermannplatz I Dachgeschoss  
Hermannstraße 256-258  
12094 Berlin-Neukölln

*Fahrverbindung: U 7, U 8 Hermannplatz*

## Registrierung

Für ÄrztInnen: Punkte werden bei der Ärztekammer Berlin beantragt.



030 - 422 65 838



[www.palliative-geriatrie.de/bildung](http://www.palliative-geriatrie.de/bildung)

<sup>5</sup> Die Schulung orientiert sich an der Rahmenvereinbarung zur GVP nach §132g SGB V, deren Endfassung zur Drucklegung noch nicht vorlag. Bitte informieren Sie sich über relevante Zulassungsvoraussetzungen, insb. dann, wenn Beratungen zur GVP über die Krankenkassen abgerechnet werden sollen.

<sup>6</sup> vgl. Rahmenvereinbarung §132g Abs. 3 SGB V